

15234/AB
Bundesministerium vom 07.09.2023 zu 15734/J (XXVII. GP)
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

Mag. Werner Kogler
Vizekanzler
Bundesminister für Kunst, Kultur,
öffentlichen Dienst und Sport

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.510.016

Wien, am 7. September 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Klaus Köchl, Micheal Seemayer, Genossinnen und Genossen haben am 7. Juli 2023 unter der **Nr. 15734/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Maßnahmen zur Aufwertung der Lehre gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Welche Maßnahmen haben Sie seitens Ihres Ressorts in dieser Legislaturperiode in den Jahren 2020, 2021, 2022 und 2023 bis 31. Mai 2023 gesetzt, um das Image der Lehre aufzuwerten?*

Der Bund ist einer der größten Lehrlingsausbilder:innen in Österreich und das BMKÖS ist stets bemüht, das Image der Lehre, im eigenen Wirkungsbereich für den öffentlichen Dienst, weiter zu attraktiveren.

In dieser Legislaturperiode wurden und werden diesbezüglich laufend Maßnahmen gesetzt – insbesondere im Bereich des Recruitings und der Personalentwicklung des Bundesdiensts sowie im Rahmen der Bundeslehrlingskoordination:

Derzeit werden in den Bundesministerien sowie den nachgeordneten Dienststellen rund 1.400 Lehrlinge in über 50 Berufsbildern ausgebildet. Die Lehrlinge des Bundes erhalten eine fundierte Ausbildung, die sie nach durchschnittlich drei Jahren abschließen. Mit der Ausbildung und deren Abschluss haben sie wertvolle Qualifikationen erworben, die sie sowohl für eine Tätigkeit im Bund als auch in der Privatwirtschaft befähigen. Derzeit läuft eine Lehrlingsoffensive der Bundesregierung und in deren Rahmen koordiniert mein Ressort (Abteilung III/11) diesbezügliche Themen für Ausbilder:innen, Lehrlinge und Personalverantwortliche.

Weiters lädt mein Ressort (Abteilung III/4) als Jobbörse der Republik Österreich seit vielen Jahren regelmäßig zu Treffen der Lehrlingsrekruter:innen der Ressorts ein. Die damit geschaffene Plattform bietet Gelegenheit für Erfahrungsaustausch und Vernetzung. Neben Informations- und Wissensaustausch und der Vorstellung von Best-Practice-Beispielen soll auch die Möglichkeit zur Diskussion bei der Entwicklung und Koordination von zielgruppenspezifischen Maßnahmen unterstützen.

Mein Ressort (Abteilung III/4) ist seit vielen Jahren laufend auf zielgruppenspezifischen Messen als „Jobbörse der Republik Österreich“ vertreten (u.a. BeSt-Messe oder Tag der Lehre XXL). Lehrstellensuchende sollen dabei aktiv auf die Berufschancen im Bundesdienst aufmerksam gemacht werden (z.B. Vortrag BeSt „Lehre mit Zukunft – aber sicher!“).

Zu diesem Zweck ist mein Ressort Herausgeber eines zielgruppenspezifischen Flyers zur Bewerbung der Lehrausbildung im Bundesdienst. Dieser wurde im Jahr 2023 neu gestaltet (<https://oeffentlicherdienst.gv.at/publikationen/deine-lehre-beim-bund/>).

Die Microsite „Lehre im Öffentlichen Dienst“ (lehre.jobboerse.gv.at), die mein Ressort im Jahr 2021 geschaffen hat, enthält allgemeine Informationen zur Lehrlingsausbildung, zeigt die Breite der Berufsfelder im Bundesdienst und stellt einen einfachen und niederschwelligen Zugang zu zentralen Informationen sicher. Durch eine direkte Verlinkung zu aktuell ausgeschriebenen Lehrstellen wird die Sichtbarkeit des Lehrstellenangebots im Öffentlichen Dienst darüber hinaus gezielt erhöht. Um jungen Menschen, die sich gerade auf Lehrstellensuche befinden einen direkten Einblick in den Arbeitsalltag von Lehrlingen des öffentlichen Dienstes zu ermöglichen, enthält die Microsite darüber hinaus kurze Videos, in denen Lehrlinge aus unterschiedlichsten Ressorts über ihren typischen Arbeitsalltag berichten. Die Videos sind auf lehre.jobboerse.gv.at zugänglich und werden auch für weitere Werbemaßnahmen (z.B. Messeauftritte) eingesetzt.

Die Auswirkungen des demografischen Wandels, der vermehrten Pensionsabgänge sowie der daraus resultierende Arbeitskräftemangel sind jedoch auch für den Bund bereits spürbar. Unter diesen Umständen ist es mehr denn je notwendig, junge Menschen für die Arbeit im Bundesdienst zu gewinnen.

Unter Federführung der Abteilung III/11 meines Ressorts wurde daher im April 2023 ein ressortübergreifendes Projekt „Attraktivierung der Lehrausbildung im Bundesdienst“ gestartet. Das Ende des Projekts ist mit 31. Dezember 2023 festgelegt. Ziel des Projekts ist es, Maßnahmen für veränderte Rahmenbedingungen zur Attraktivierung der Lehrausbildung im Bundesdienst zu erarbeiten. Eine vernetzte, attraktive und konkurrenzfähige Lehrlingsausbildung soll dabei unterstützen, auf die demografischen und gesellschaftlichen Veränderungen strategisch und nachhaltig zu reagieren.

In mehreren Arbeitspaketen werden unter Einbindung aller Ressorts sowie der Gewerkschaft öffentlicher Dienst aktuell Maßnahmen mit folgenden Schwerpunkten entwickelt:

- 1) Rechtliche Rahmenbedingungen zu prüfen und zu verbessern;
- 2) Recruiting und Personalentwicklung für die Notwendigkeit und die Herausforderungen des Anwerbens, der Aufnahme und des Haltens von Lehrlingen in den bzw. im Bundesdienst zu sensibilisieren und zu vernetzen;
- 3) Ausbildungen für Lehrlinge zu verbessern und zu erweitern;
- 4) Ausbilder:innen bei ihrer Arbeit zu unterstützen;
- 5) Bestehende Materialien/Unterlagen zu aktualisieren, neue zu erarbeiten und zur Verfügung zu stellen;
- 6) Diversität zu fördern.

Zu Frage 2:

- *Wie viele Lehrlinge waren 2020, 2021, 2022 und sind 2023 in Ihrem Ministerium in Ausbildung? (Auflistung der Anzahl der Lehrlinge nach Lehrjahr)*
 - a. *In welchen Abteilungen absolvieren die Lehrlinge Ihre Ausbildung?*
 - b. *In welchen Berufen werden die Lehrlinge ausgebildet?*
 - c. *Wie hoch sind die Gehälter der Lehrlinge in Ihrem Ministerium im jeweiligen Lehrjahr?*
 - d. *Welche Boni werden den Lehrlingen in Ihrem Ministerium angeboten und zu welchen Kriterien kommen die Lehrlinge in den Genuss dieser*

Zusatzleistungen seitens des Ministeriums? (z.B. Führerschein, Auslandsaufenthalt, Lehrlingsaustausch, Jahreskarte, Klimaticket etc.)

- e. Welche Unterstützung erfahren die Lehrlinge in Ihrem Ministerium in der Zeit vor den Lehrabschlussprüfungswochen? (z.B. bezahlte Vorbereitungszeit auf die Lehrabschlussprüfung angerechnet als Dienstzeit; Übernahme der Kosten, die mit den Vorbereitungskursen zur Lehrabschlussprüfung in Zusammenhang stehen, Übernahme von Prüfungsgebühren etc.)*

Lehrjahr	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr
2020/2021	4	2	4
2021/2022	3	4	2
2022/2023	5	3	4

Die Lehrlinge werden im Lehrberuf Verwaltungsassisten:in ausgebildet und absolvierten bzw. absolvieren ihre Ausbildung in den Sektionen I bis IV sowie im Bundesdenkmalamt meines Ressorts.

Die Lehrlingsentschädigung beläuft sich auf € 700,- pro Monat im 1. Lehrjahr, € 920,- pro Monat im 2. Lehrjahr und € 1.090,- pro Monat im 3. Lehrjahr.

Lehrlingen stehen die freiwilligen Sozialleistungen meines Ressorts unter denselben Voraussetzungen zu wie allen anderen Mitarbeiter:innen. Unter Erfüllung der Auflagen (z.B. aufrechtes Ausbildungsverhältnis zum Stichtag, Mindestdauer der Tätigkeit in meinem Ressort) haben sie sohin Anspruch auf Erstattung des Klimatickets, auf Gewährung einer Belohnung, auf Zuerkennung von Essensmarken, etc.

Für die Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung wird Lehrlingen ein Sonderurlaub im Ausmaß von 3 Arbeitstagen gewährt. Die Kosten für die Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung sowie die Anmeldegebühren für die Lehrabschlussprüfung werden durch mein Ressort getragen. Einen Teil der Lehrlingsausbildung im 3. Lehrjahr bildet die Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung, weshalb die Vorbereitungszeit zur Dienstzeit zählt.

Zu den Fragen 3 bis 11:

- *Unter welchen Voraussetzungen würden Sie seitens Ihres Ressorts die Wiedereinführung der Ausbildungsgarantie für junge Menschen forcieren?*
- *Welche Maßnahmen planen Sie seitens Ihres Ressorts für die zweite Jahreshälfte 2023 und das Jahr 2024, um die Lehre als gleichwertigen Ausbildungsweg zur allgemeinbildenden, höheren und/oder mittleren Schule erkennbar zu machen?*
- *Welche Maßnahmen setzen Sie seitens Ihres Ressorts, dass Schüler* innen bis zur 9. Schulstufe über die bereits vorhandenen berufsberatenden Programme hinaus mehr Informationen über das duale Ausbildungssystem als mögliche Alternative zur Schulausbildung erhalten?*
- *Wie hoch sind die Kosten, die in Ihrem Ressort für Werbung zur Verbesserung des Images der Lehre als gleichwertige Alternative zur allgemeinbildenden, höheren und mittleren Schulausbildung ausgegeben wurden?*
 - a. *Welche Kampagne(n) führte Ihr Ressort 2020, 2021, 2022 und bis 30. Juni 2023 durch?*
 - b. *Wie hoch waren die Kosten der jeweiligen Kampagnen der Jahre 2020, 2021, 2022 und sind die bisherigen Kosten 2023? (Auflistung im Detail nach Kampagne)*
- *Wie viele Personen bzw. welche Abteilungen waren in Ihrem Kabinett einerseits mit den Kampagnen sowie grundsätzlich mit der Auseinandersetzung des Themas „Aufwertung der Lehre“ befasst?*
- *Was wurde in Ihrem Ressort bzw. in den nachgeordneten Dienststellen 2020, 2021, 2022 und wird 2023 umgesetzt, um das Image der Lehre als Ausbildungszweig so aufzuwerten, dass es in der Öffentlichkeit als gleichwertige Alternative zum Schulsystem der allgemeinbildenden, höheren und mittleren Schulen wahrgenommen wird?*
- *Wurden mit der Kampagnengestaltung und -umsetzung externe Firmen beauftragt?*
 - a. *Wenn ja, wurde die Erstellung der Kampagne ausgeschrieben?*
 - b. *Wenn ja, wie viele Firmen haben sich um die Kampagne beworben?*
 - c. *Wenn ja, aufgrund welcher Kriterien wurde die Auswahl des Siegers getroffen?*
 - d. *Welche Firmen wurden mit der Kampagnengestaltung 2020, 2021, 2022 und werden 2023 beauftragt?*
 - e. *Welche Kampagnen wurden von welchen Firmen geplant und durchgeführt?*
 - f. *Wie hoch waren die Kosten, die für diese Kampagnen budgetiert wurden? (z.B. Höhe der Kosten für die jeweiligen Kampagnen im Detail erbeten)*

- *Welche Kampagnen haben Sie ab Juli 2023 seitens Ihres Ressorts geplant, um das Image der Lehre aufzuwerten und als gleichwertige Alternative zum allgemeinbildenden, höheren und mittleren Schulsystem zu positionieren?*
- *Wie hoch sind die geplanten, finanziellen Mittel, die Sie seitens Ihres Ressorts für Kampagnen zur Erhöhung des Images der Lehre in den Jahren 2023 (Herbst), 2024 und 2025 umsetzen werden?*

Die Themen „Ausbildungsgarantie für junge Menschen forcieren“ und „Werbung zur Verbesserung des Images der Lehre als gleichwertige Alternative zur allgemeinbildenden, höheren und mittleren Schulausbildung“ fallen nicht in die Zuständigkeit meines Ressorts.

Mag. Werner Kogler